

Ehrenurkunde für aktiven adventistischen Ruhestandspastor

Radeberg, 04.04.2014/APD Der letzte Präsident der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in der früheren DDR, Pastor i. R. Lothar Reiche, hat die Ehrenurkunde der sächsischen Stadt Radeberg erhalten. Damit würdigte der Radeberger Oberbürgermeister Gerhard Lemm (SPD) vor etwa 250 Gästen, darunter auch dem Landrat des Kreises Bautzen, Michael Harig (CDU), sowie mehreren Landtags- und Bundestagsabgeordneten, das öffentliche Wirken von Reiche. Wertgeschätzt wurden seine vielfältigen ehrenamtlichen Aktivitäten für ein positives Miteinander der in Radeberg befindlichen Kirchen zum Wohl der Bürger ihrer Stadt.

In seiner Laudatio wies Oberbürgermeister Lemm unter anderem darauf hin, dass Pastor Reiche als Initiator einer langjährigen öffentlichen Veranstaltungsreihe in der Radeberger Adventgemeinde („Einmal im Monat“) eine Möglichkeit geschaffen habe, Probleme in Politik, Gesellschaft und Religion vor allem aus christlicher Sichtweise anzusprechen und zu diskutieren. Gewürdigt wurde auch, dass Lothar Reiche häufig in der Presse Stellung zu gegenwärtigen Problemen der Gesellschaft bezog. Mit seinen 85 Lebensjahren setze er sich immer noch aktiv in Radeberg ein.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!